

Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology

Herausgeber: Swisscom

Band: 76 (1998)

Heft: 11

Buchbesprechung: Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mobilteilen als auch in Basisstationen realisiert werden. So kann zum Beispiel Herr Meier sein Cordless-Telefon der Firma nach Hause nehmen und dort telefonieren, aber er ist weiterhin nur auf der Nummer der jeweiligen Basisstation zu erreichen. Telefoniert zu Hause ein Familienmitglied, kann Herr Meier nicht etwa über sein Firmenhandy erreicht werden, weil nur ein Anschluss vorhanden ist. Mit anderen Worten: Man hat nur ein zusätzliches Gerät zu Hause, aber nicht einen zweiten Anschluss.

In Zukunft werden die DECT-Inseln, das heisst, die Funkzellen des DECT-Systems, über das ganze Land untereinander verbunden sein (Roaming). Herr Meier wird demnach über eine einzige Nummer im DECT-System der Firma, zu Hause und in demjenigen der Freunde und Bekannten erreichbar sein und telefonieren können. Für diese Funktion wird die GAP-Fähigkeit unumgänglich sein.

Die Vernetzung mit dem Natel-Netz GSM (DECT/GSM) und mit der Satellitenkommunikation wird es künftig sogar möglich machen, nur noch ein Telefon für unterwegs und im Haus mitzutragen. Die meisten Natel-Hersteller sind – von der Entwicklung der Technologie her gesehen – in den Startlöchern, doch die Netzanbieter wittern zurzeit noch nicht das grosse Geschäft und üben sich in Zurückhaltung.

12

Summary

Digital cordless telephones

Cordless telephone sets are currently built to different standards, from the simple analog "CT 0 standard" to the complex digital "DECT standard" (Digital Enhanced cordless Telecommunications), which allows concurrent operation of 12 different voice and data connections across a single channel. The European DECT standard opens new application possibilities for the corresponding telephone sets, in particular better and constant speech quality throughout the entire coverage area.

Helmut Vosen
Kühlung und Belastbarkeit von Transformatoren

VDE-Schriftenreihe Band 72.
 Erläuterungen zu DIN VDE 0532.
 VDE-Verlag, Berlin, 1997. 192 S., kart.,
 Fr. 32.50, DM 35.–, öS 256.–,
 ISBN 3-8007-2225-9.

Angesiedelt zwischen einem reinen Lehrbuch und einem streng bauartbezogenen Bedienungshandbuch vermittelt diese neue Schriftenreihe Kenntnis der Erwärmungs- und Kühlungsvorgänge beim Betrieb von Transformatoren. Eingegangen wird auf die verwendeten Werkstoffe, deren temperaturabhängiges Alterungsverhalten und die damit zusammenhängenden Grenzen der Belastbarkeit von Trocken- und Öl-Transformatoren. Erläutert werden ferner die verschiedenen Kühlungseinrichtungen und die Monitoring-Systeme zur Aufrechterhaltung uneingeschränkter Betriebssicherheit. Der Leser und Normen-Spezialist erhält interessante Hintergrundinformationen zu den entsprechenden nationalen und internationalen Normen und Richtlinien.

EM – Electronic Markets

vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich. Einzelnummer: Fr. 32.–, DM 39.–, öS 290.–, Abonnementspreis (für 4 Ausgaben): Fr. 94.–, DM 118.–, öS 870.–, ISSN 1019-6781.

Seit Herbst 1996 betreut der vdf Herstellung und Vertrieb der Zeitschrift «EM – Electronic Markets». Die Zeitschrift wurde bereits zuvor vier Jahre vom angesehenen «Institute for Media and Communication Management» der Universität St. Gallen herausgegeben. Wie der Name schon sagt, beschäftigt sich das Journal mit der immer aktueller werdenen Entwicklung der elektronischen Märkte. Damit ist hauptsächlich – aber nicht nur – das WWW gemeint. Thematisiert werden auch internationale Datenbanken und Bestellsysteme. Neben den neusten Forschungsergebnissen und Trends im Markt stellt das Journal regelmässig richtungsweisende Projekte vor, gibt technische Hinweise für den Aufbau von Servern bzw. Software und analysiert eingehend die neuen Märkte und deren potentiellen Erfolg. Ebensowenig fehlen Buchbesprechungen sowie ein

ausführlicher Veranstaltungskalender. Das Journal erscheint vierteljährlich in englischer Sprache.

W. Bludau
Lichtwellenleiter in Sensorik und optischer Nachrichtentechnik

Springer Verlag, Heidelberg, 1998.
 340 S., 154 Abb., 20 Tab., geb.,
 Fr. 89.50, DM 98.–, öS 716.–,
 ISBN 3-540-63848-2.

Dieses Buch beschreibt die Grundlagen der Wellenleiteroptik und diskutiert den Einsatz der Lichtwellenleiter sowohl in der Sensorik wie in der optischen Übertragungstechnik. Diese beiden grossen Einsatzfelder der Lichtwellenleiter werden hier erstmals in einem Buch vereint dargestellt, womit gerade dem wichtiger werdenden Anwendungsgebiet der Lichtwellenleiter in der Sensortechnik einmal angemessen Rechnung getragen wird. Das Buch erarbeitet das wesentliche physikalische und nachrichtentechnische Fachwissen, verzichtet aber auf allzu aufwendige mathematische Herleitungen. Es eignet sich daher gleichermaßen als vorlesungsbegleitendes Lehr- und Nachschlagewerk wie auch als Einführungstext für alle, die sich das Gebiet selbstständig erarbeiten wollen.

Adolf Schwab
Managementwissen für Ingenieure

Springer-Verlag GmbH & Co. KG, Heidelberg, 1998. 410 S., 200 Abb., geb., Fr. 53.–, DM 58.–, öS 424.–, ISBN 3-540-64069-X.

Die vom heutigen Ingenieur erwartete Systemkompetenz beinhaltet neben technischen Aspekten auch die Faktoren Zeit, Kosten, Qualität und die optimale Gestaltung zwischenmenschlicher Beziehungen. Diese Kenntnisse werden in der klassischen Ingenieursausbildung nicht oder nur unzureichend vermittelt. Das Buch füllt diese Lücke und hilft Sprachbarrieren zwischen Ingenieuren und Kaufleuten zu beseitigen. Es vermittelt wesentliche betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse, die für einen erfolgreichen Berufsstart in der Industrie oder eine erfolgreiche Existenzgründung unentbehrlich sind.